

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/146

21.9.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 2.9. - 8.9.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 36. Woche des Jahres 1951 (2.-8.9.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Gegenüber der 35. Woche ist die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen geringfügig angestiegen, liegt aber trotzdem unter der der entsprechenden Woche des Vorjahres. Bezogen auf 100 000 der Bevölkerung steht Nordrhein-Westfalen an erster Stelle, ihm folgen Niedersachsen und Hessen.

Scharlach: Der Anstieg, der schon in der 34. Woche zu beobachten war, hat sich auch in dieser Woche weiter fortgesetzt. In der gleichen Berichtszeit 1950 war die Erkrankungshäufigkeit beträchtlich größer.

Keuchhusten: Es werden in der Berichtswoche nicht so viele Neuinfektionen berichtet wie in der vorausgegangenen Woche und in der entsprechenden Woche des Jahres 1950. Eine geringere Verbreitung verzeichnet hauptsächlich Rheinland-Pfalz.

Masern: Die von den Berichtsländern erfaßten Neuerkrankungen sind gegenüber der 35. Woche fast um das Doppelte angestiegen, von einem größeren Anstieg berichtet Bayern und Hessen.

Kinderlähmung: Diese Erkrankung ist 1951 im Vergleich zum Vorjahre in viel geringerem Umfange aufgetreten. Während 1950 bis einschließlich der entsprechenden Berichtswoche im Bundesgebiet insgesamt 1 752 Fälle gemeldet wurden, sind es in diesem Jahre nur 525.

Unterleibstypus und Paratyphus: Sowohl bei Unterleibstypus wie auch bei Paratyphus werden mehr Erkrankungsfälle gemeldet als in der vorhergehenden Woche. Mehr als die Hälfte aller Fälle werden von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen verzeichnet.

Weil'sche Krankheit: Nordrhein-Westfalen meldet einen, Schleswig-Holstein und Hamburg je zwei und Hessen drei neue Fälle.

Trachom: Württemberg-Baden meldet eine Neuerkrankung,
Bayern zwei.

Tularämie: Einen neuen Fall stellt Schleswig-Holstein fest.

Tetanus: Rheinland-Pfalz hat einen Erkrankungsfall erfaßt.

Fleckfieber: Bremen meldet einen Erkrankten.

Enteritis: Baden verzeichnet vier neue Fälle.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 36. Woche vom 2.9. bis 8.9.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	18	61	64	6	-	-	1	29	30	-	3
Hamburg	5	59	62	-	-	-	-	9	5	4	-
Niedersachsen	95	264	185	-	2	1	2	24	52	20	-
Nordrhein-Westfalen	253	387	286	-	3	-	6	60	104	4	4
Bremen	2	17	25	-	1	-	-	-	-	3	-
Hessen	50	189	99	133	3	2	3	6	7	4	-
Württemberg-Baden	21	129	73	11	3	1	6	3	10	4	-
Bayern	84	254	223	196	1	-	31	26	12	3	8
Rheinland-Pfalz	29	85	43	20	3	-	-	8	2	-	-
Baden	8	35	16	21	-	-	1	4	27	3	-
Württemberg-Hohenz.	10	11	7	49	-	-	1	3	5	-	1
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
36. Woche 1951	575	1 491	1 083	436	16	4	51	172	254	45	16
36. Woche 1950	747	1 852	1 619	319	12	12	165	212	206	14	15
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
36. Woche 1951	1,20	3,10	2,25	1,11	0,03	0,01	0,11	0,36	0,53	0,09	0,03
36. Woche 1950	1,55	3,84	3,36	0,82	0,02	0,02	0,34	0,44	0,43	0,03	0,03

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- fieber ²⁾	Fieber- hafte ²⁾ Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonor- rhea	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	52	11	-	-	-	-	-	-	-	6	11
Hamburg	69	5	-	-	8	-	1	-	-	13	-
Niedersachsen	159	87	-	-	6	-	3	-	1	3	6
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	10	-	5	-	-	23	8
Bremen	29	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	138	28	-	11	-	-	-	-	-	2	1
Württemberg-Baden	95	37	-	-	-	-	-	-	2	7	-
Bayern	171	88	-	9	-	-	4	-	2	21	31
Rheinland-Pfalz	48	28	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Baden	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenz.	9	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
36. Woche 1951	782	298	-	21	24	-	13	-	6	76	58
36. Woche 1950	504	705	2	51	52	2	23	3	4	140	167
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
36. Woche 1951	2,26	0,86	-	0,05	0,10	-	0,12	-	0,01	0,16	0,13
36. Woche 1950	3,12	1,46	0,01	0,11	0,21	0,02	0,20	0,01	0,01	0,30	0,36

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.